

Hesekiel 13



Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de

1 Und das Wort des HERRN erging an mich, indem er sprach: **2** Menschensohn, weissage über die Propheten Israels, die da weissagen, und sprich zu denen, die aus ihrem eigenen Herzen weissagen¹: Hörst das Wort des HERRN! **3** So spricht der Herr, HERR: Wehe den törichten² Propheten, die ihrem eigenen Geist nachgehen und dem, was sie nicht gesehen haben! **4** Wie Füchse in den Trümmern sind deine Propheten geworden, Israel. **5** In die Risse seid ihr nicht getreten, und die Mauer habt ihr nicht vermauert um das Haus Israel her, damit es standhält im Kampf am Tag des HERRN. **6** Sie schauten Eitles³ und Lügenwahrsagung, die da sagen: „Spruch des HERRN!“, obwohl der HERR sie nicht gesandt hat; und sie ließen hoffen, dass das Wort erfüllt würde. **7** Schautet ihr nicht ein eitles⁴ Gesicht, und spracht ihr nicht Lügenwahrsagung, als ihr sagtet: „Spruch des HERRN!“, und ich hatte doch nicht geredet?

8 Darum, so spricht der Herr, HERR: Weil ihr Eitles⁵ redet und Lüge schaut, darum, siehe, will ich an euch, spricht der Herr, HERR; **9** und meine Hand wird gegen die Propheten sein, die Eitles⁶ schauen und Lüge wahrsagen. Im Rat meines Volkes sollen sie nicht stehen und in das Buch des Hauses Israel nicht eingeschrieben werden, und in das Land Israel sollen sie nicht kommen. Und ihr werdet wissen, dass ich der Herr, HERR, bin. **10** Darum, ja, darum, weil sie mein Volk irreführen und sprechen: „Frieden!“, obwohl kein Frieden da ist; und baut es eine Wand, siehe, sie bestreichen sie mit Tünche⁷ – **11** sprich zu den Übertünchern: Sie soll fallen! Es kommt ein überschwemmender Regen; und ihr Hagelsteine, ihr werdet fallen, und ein Sturmwind wird losbrechen; **12** und siehe, die Mauer fällt. Wird man euch nicht sagen: Wo ist das Getünchte, das ihr getüncht habt?

13 Darum, so spricht der Herr, HERR: Ich will⁸ einen Sturmwind losbrechen lassen in meinem Grimm, und ein überschwemmender Regen wird kommen in meinem Zorn und Hagelsteine im Grimm zur Vernichtung. **14** Und ich will die Mauer abbrechen, die ihr mit Tünche bestrichen habt, und sie zur Erde niederwerfen, dass ihr Grund entblößt wird; und sie⁹ soll fallen, und ihr werdet in ihrer¹⁰ Mitte umkommen. Und ihr werdet wissen, dass ich der HERR bin. **15** Und so werde ich meinen Grimm vollenden an der Mauer und an denen, die sie mit Tünche bestreichen; und ich werde zu euch sagen: Die Mauer ist nicht mehr, und die sie tünchten, sind nicht mehr – **16** die Propheten Israels, die über Jerusalem weissagen und für es Gesichte des Friedens schauen, obwohl kein Frieden da ist, spricht der Herr, HERR.

17 Und du, Menschensohn, richte dein Angesicht gegen die Töchter deines Volkes, die aus ihrem eigenen Herzen weissagen; und weissage gegen sie **18** und sprich: So spricht der Herr, HERR: Wehe denen, die Binden zusammennähen über alle Gelenke der Hände¹¹ und Kopfhüllen machen für Häupter¹² jeden Wuchses, um Seelen zu fangen! Die Seelen meines Volkes fangt ihr, und *eure* Seelen erhaltet ihr am Leben? **19** Und ihr entheiligt mich bei meinem Volk für einige Hände voll Gerste und für einige Bissen Brot, indem ihr Seelen tötet, die nicht sterben sollten, und Seelen am Leben erhaltet, die nicht leben sollten; indem ihr mein Volk belügt, das auf Lügen hört?

20 Darum, so spricht der Herr, HERR: Siehe, ich will an eure Binden, mit denen ihr fangt, ich will die Seelen wegfliegen lassen und sie von euren Armen wegreißen; und ich will die Seelen freilassen, die ihr fangt, die Seelen, dass sie wegfliegen. **21** Und ich werde eure Kopfhüllen zerreißen und mein Volk aus eurer Hand erretten, damit sie nicht mehr zur Beute werden in eurer Hand. Und ihr werdet wissen, dass ich der HERR bin. **22** Weil ihr das Herz des Gerechten mit Lüge kränkt, obwohl *ich* ihn doch nicht betrübt habe, und weil ihr die Hände des Gottlosen stärkt, damit er von seinem bösen Weg nicht umkehrt, um sein Leben zu erhalten – **23** darum sollt ihr nicht mehr Eitles¹³ schauen und nicht ferner Wahrsagerei treiben; und ich werde mein Volk aus eurer Hand erretten. Und ihr werdet wissen, dass ich der HERR bin.

Fußnoten

1. Eig. zu den Propheten aus ihrem Herzen.
2. O. gemeinen, o. gottlosen.
3. O. Nichtiges, o. Falsches.
4. O. Nichtiges, o. Falsches.
5. O. Nichtiges, o. Falsches.
6. O. Nichtiges, o. Falsches.
7. Eig. mit Kalkbewurf.
8. Eig. Und so will ich.
9. D.i. die Stadt Jerusalem.
10. D.i. die Stadt Jerusalem.
11. W. meiner Hände.
12. W. für das Haupt.
13. O. Nichtiges, o. Falsches.